

☉ = Windstille, X = schwache umlaufende Winde, Niederschlagsmenge: 0 = weniger als 0,05 mm, 0.1 = 0,1 mm, 1 = 1 mm usw., Schneehöhe: 0 = weniger als 0,5 cm, 1 = 1 cm usw., + = Schneedecke durchbrochen, ++ = Schneeflecken

MD-WV 301 (58)

Sämtliche Zeitangaben in MEZ (Mitteleuropäische Zeit)

MDI der DDR am 29. 8. 31 VII-K2-D-O-2 31 Nr. 214

Ag 17/66

Täglicher Wetterbericht

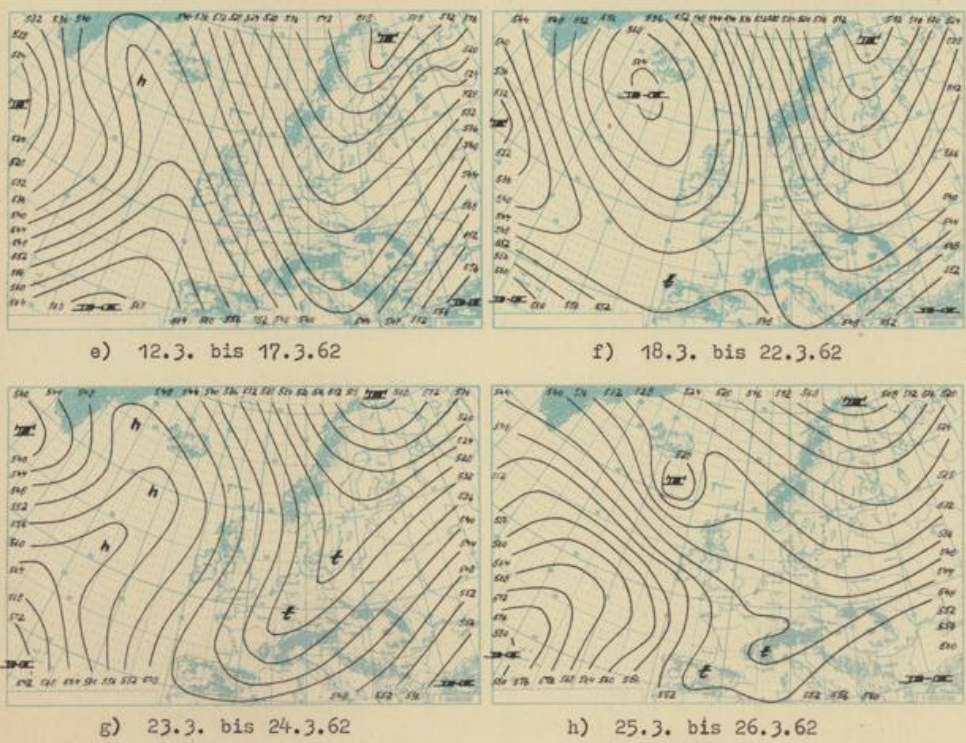
des
Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes
der
Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**
Leipzig O 27, Leninstraße 109 · Fernruf 61675, 61814.

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.
Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).
Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig 16. Jahrgang Sonntag, den 8. April 1962 Nummer: 98 Beilage Nr.: ---

MITTLERE ABSOLUTE TOPOGRAPHIE 500 mb FÜR FOLGENDE ZEITANSCHNITTE:



DIE LUFTZIRKULATION IM MÄRZ 1962

(1. Fortsetzung)

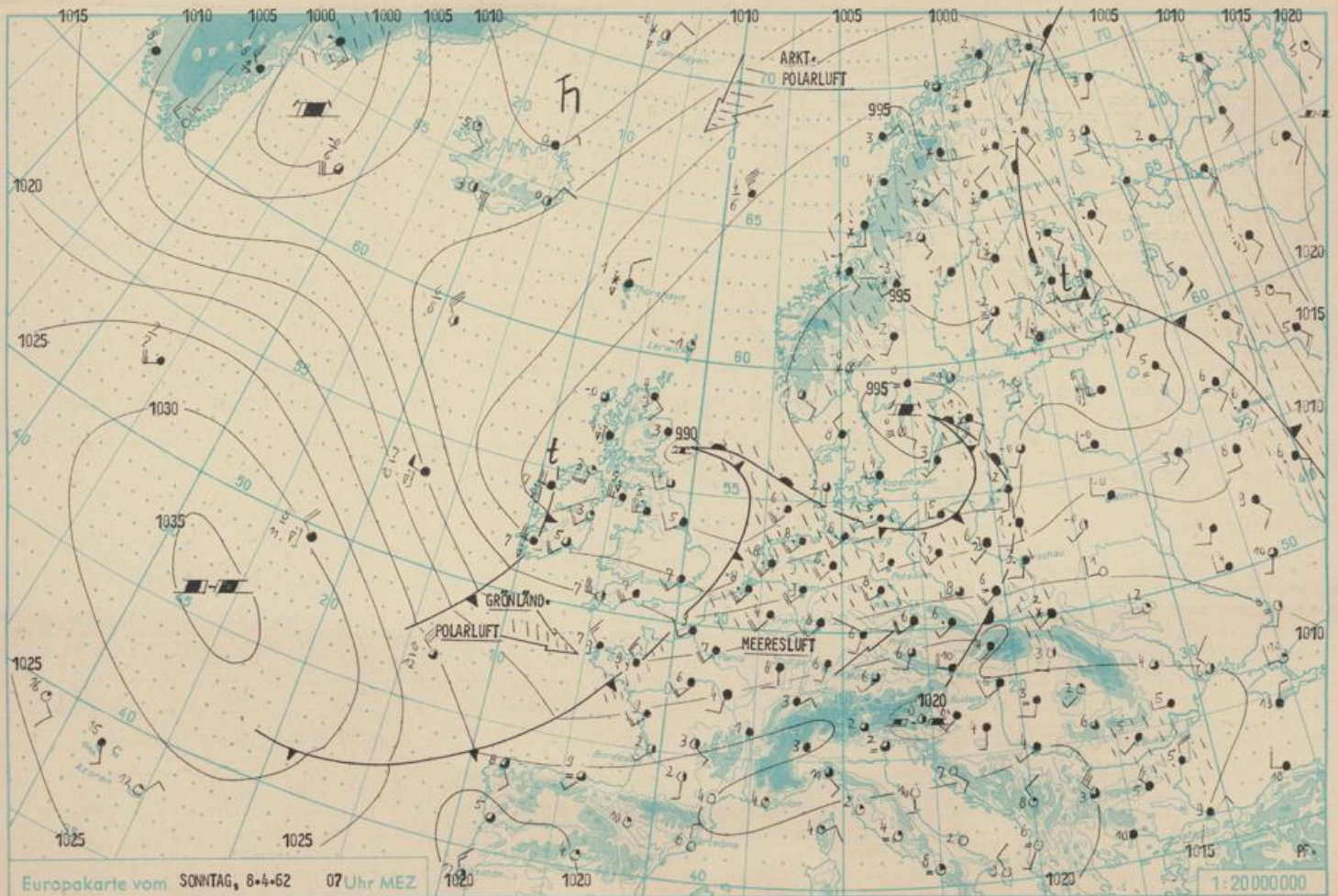
d) **NORDLAGE** (zyklonal): Auf der Rückseite eines während der Vorsituation (c) von ME nordostwärts ziehenden Tiefdrucksystems gelangen polare Luftmassen nach ME, damit entwickelt sich ein langsam von der Nordsee nach Osten schwenkender Höhentrog. Sehr kräftige Abkühlung, leichte bis mäßige Nachfröste.

e) **HOCH NORDMEER** (vorwiegend antizyklonal): Da auf den Vorderseiten von Tiefdruckgebieten, die von der Iberischen Halbinsel nach NW verlaufen, kräftige Warmluftzufuhr nach etwa N erfolgt, baut sich zwischen Island und Schottland ein Höhenhoch auf, an dessen Ostflanke zu uns im Wesentlichen weiter Kaltluft vordringt. Schwache bis mäßige Nachfröste.

f) **NORDOSTLAGE** (zyklonal): Durch vorübergehende Verbindung des Nordmeerhochs mit einem osteuropäischen entsteht an der Südseite dieser wegen der niedrigen Temperaturen nur im Bodengebiet ausgeprägte Hochdruckbrücke eine NE-Lage.

g) **HOCHDRUCKBRÜCKE ME** (antizyklonal): Die in f) erwähnte Hochdruckbrücke verlagert sich südwärts.

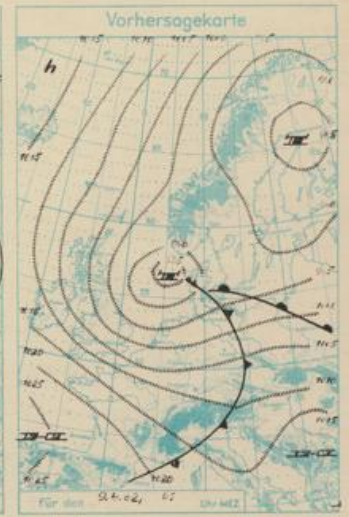
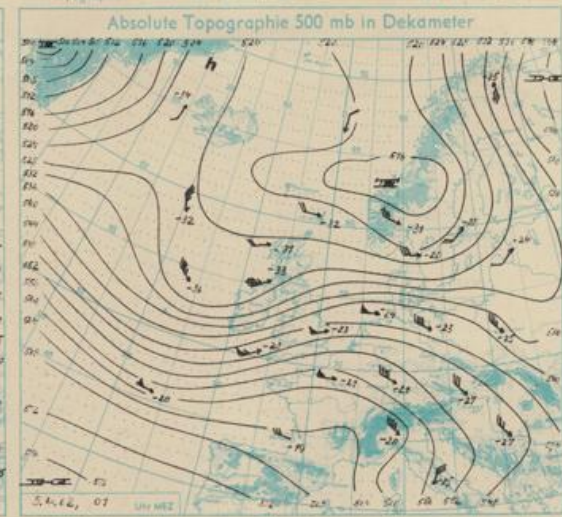
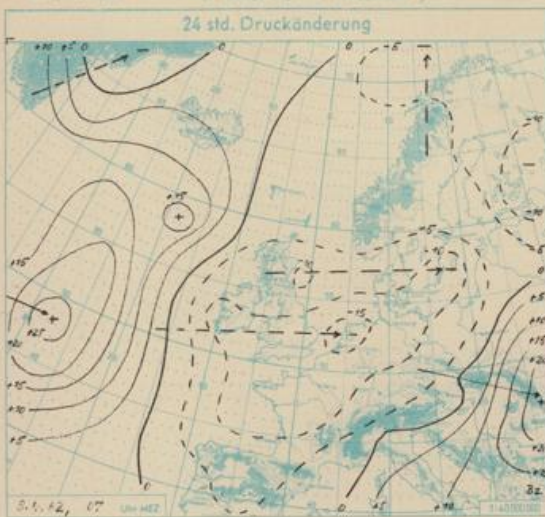
(Fortsetzung folgt).



Europakarte vom SONNTAG, 8-4-62 07 Uhr MEZ

1:20 000 000

<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Okklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Strömung:</p> <p>in Warmluft</p> <p>in Kaltluft</p> <p>Niederschlagsgebiet</p> <p>Nebel (bei Nebel in der Umgebung)</p> <p>Verlagerung eines Fallgebietes</p> <p>Verlagerung eines Steiggebietes</p>	<p>Wetter vom Beobachtungszeitraum:</p> <p>Dunst</p> <p>Nebeldunst</p> <p>Bodennebel</p> <p>Nebel</p> <p>Schnee</p> <p>Schneereis</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Gewitter während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☉ ☉ ☉ ☉</p>	<p>Wetterzeichen:</p> <p>Grübel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wetterleuchten</p> <p>Gewitter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Gewitter während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☉ ☉ ☉ ☉</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>wolkenlos</p> <p>heiter</p> <p>wolkig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht einsehbar</p>	<p>Beschriftung:</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>maske</p> <p>Windrichtung:</p> <p>Windstille</p> <p>Nordost 5 km/h</p> <p>Südost 30 km/h</p> <p>Ost 10 km/h</p> <p>Südwest 100 km/h</p>	<p>Druck:</p> <p>h = Hochausläufer</p> <p>t = Tiefausläufer</p> <p>> mehr als</p> <p>< weniger als</p> <p>entspricht</p>
--	---	---	---	---	---	--



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Mit westlicher Höhenströmung wanderte am Sonnabend ein flaches Regentief von den Britischen Inseln in Richtung Ostsee. Ein der Warmfront dieses Tiefs vorgelagertes Regengebiet mit großer West-Oststreckung zog langsam über Deutschland hinweg und brachte im Flachland meist 2 - 5, im Bergland um 10 mm Niederschlag.

Auf der Rückseite eines von der Nordsee ostwärts ziehenden Tiefs dringt maritime Polarluft nach Mitteleuropa vor, die am Montag wieder großräumige Abkühlung verursacht und das Wetter wechselhaft gestaltet.

VORHERSAGE FÜR MONTAG, AUSGEGEBEN AM SONNTAG UM 11 UHR: Bei mäßigen, zeitweise böig auffrischenden Winden um West wechselnd bewölkt und verbreitet Schauer. Tageshöchsttemperaturen im Flachland zwischen 7 und 12 °C. Im Bergland vielfach Schneeschauer, in den Kammlagen wieder Frost. In der Nacht im Flachland nur örtlich leichter Bodenfrost.

WEITERE AUSSICHTEN: Zunächst noch unbeständig und für die Jahreszeit zu kalt.

Pf./Da.